

Pressemitteilung 05/2021

Magdeburg, 06.12.2021

## **Freie Schulen in Sachsen-Anhalt erfreuen sich weiterhin einer wachsenden Nachfrage**

Laut den Statistischen Ämtern des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt besuchten im Schuljahr 2020/21 insgesamt 26.574 Schülerinnen und Schüler freie allgemein- und berufsbildende Schulen in Sachsen-Anhalt. Bei den freien allgemeinbildenden Schulen ist die Schülerzahl innerhalb der letzten fünf Jahre um 3.168 auf 19.890 gestiegen, was einem prozentualen Anstieg von rund 19 Prozent entspricht.

Im berufsbildenden Bereich hingegen ist die Schülerzahl an den freien Schulen seit dem Schuljahr 2015/16 um ca. 8 Prozent gefallen, wobei hier zu berücksichtigen ist, dass seit dem Schuljahr 2020/21 keine neuen Altenpflegeschüler\*innen mehr an freien Schulen aufgenommen werden dürfen, da es seit 01.01.2020 eine neue generalisierte Pflegeausbildung in allen Bundesländern gibt. Die Schüler\*innen, die in Sachsen-Anhalt im Laufe des Jahres 2020 diese neue Ausbildung aufnahmen, wurden von den Statistischen Ämtern bislang noch nicht erfasst.

In Sachsen-Anhalt lernten 2020/21 die meisten der o.g. Schüler\*innen an freien Grundschulen (= 5.775) und Gymnasien (= 6.063), die größten Schüler-Zuwachsraten wiesen aber innerhalb der letzten 5 Jahre die Gemeinschaftsschulen (+ 125 Prozent), die freien Fachoberschulen (+ 41 Prozent) und die Gesamtschulen (+ 31 Prozent) in freier Trägerschaft auf. Im berufsbildenden Bereich gab es im vergangenen Schuljahr die stärkste Nachfrage nach freien Schulangeboten an den Fachschulen für Sozialpädagogik. Hier lernten allein 2.433 Schüler\*innen an freien Schulen, was einem Schüleranteil von fast 54 Prozent entsprach.

„Die hohe Nachfrage nach alternativen Schulangeboten durch Schüler und Eltern beweist, dass den freien Schulträgern – gerade auch in Zeiten der Pandemie – ein großes Vertrauen entgegengebracht wird. Es ist natürlich ein wichtiger Anspruch der freien Schulen, diesem Vertrauen auch unter erschwerten Bedingungen stets gerecht zu werden.“, betonte Jürgen Banse, Geschäftsführer des VDP Sachsen-Anhalt.

Der VDP Sachsen-Anhalt vertritt als konfessionell und politisch neutraler Berufsverband die Interessen von allgemein- und berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft sowie von privaten Erwachsenenbildungsdienstleistern in Sachsen-Anhalt. Ihm gehören aktuell 90 Träger derartiger Bildungseinrichtungen mit mehr als 180 Niederlassungen an.

Für Rückfragen wenden Sie sich gern an:

Jürgen Banse, Geschäftsführer VDP Sachsen-Anhalt

Tel.: 0391/7319160

E-Mail: [VDP.LSA@t-online.de](mailto:VDP.LSA@t-online.de)

[www.vdp-sachsen-anhalt.de](http://www.vdp-sachsen-anhalt.de)

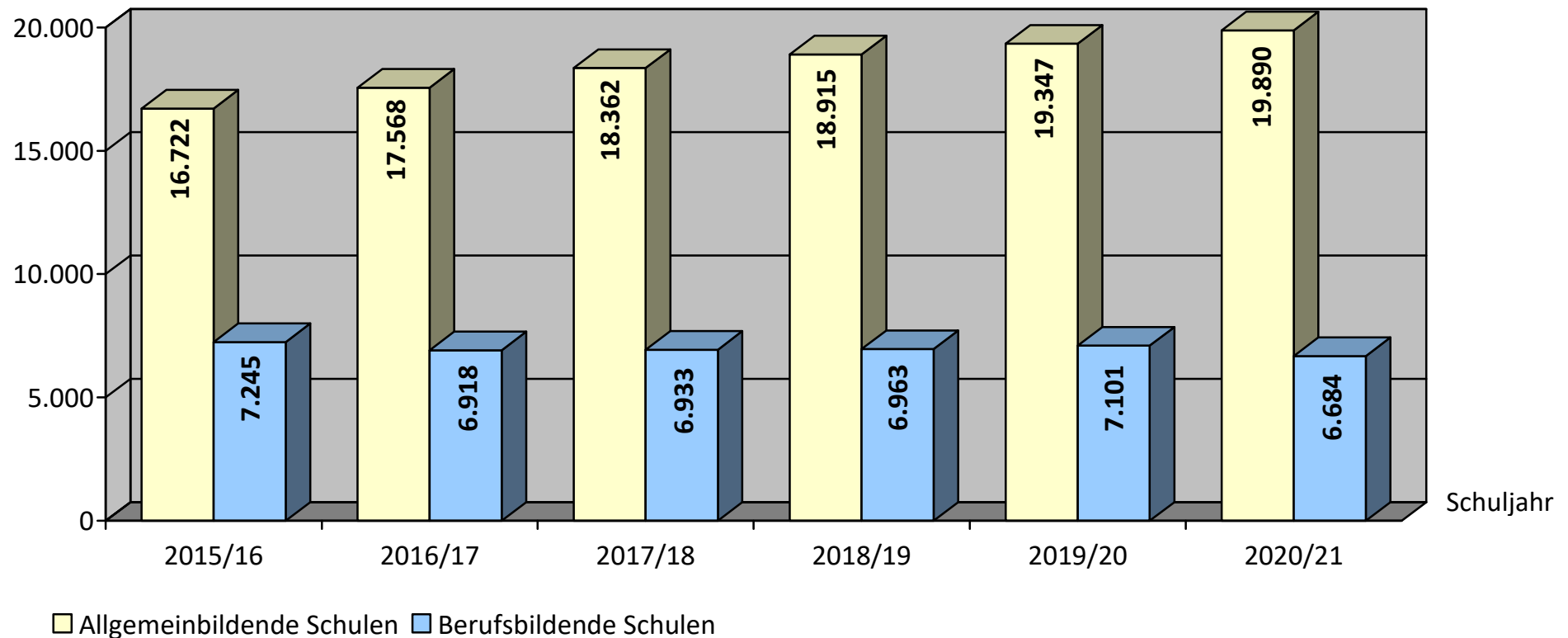
Anlage

Übersicht „Entwicklung der Schülerzahlen an den allgemein- und berufsbildenden Ersatzschulen in Sachsen-Anhalt zwischen 2015/16 und 2020/21“

## Entwicklung der Schülerzahlen an den allgemein- und berufsbildenden Ersatzschulen in Sachsen-Anhalt zwischen 2015/16 und 2020/21

Quelle: Statistisches Bundesamt „Private Schulen, Schuljahr 2020/2021“

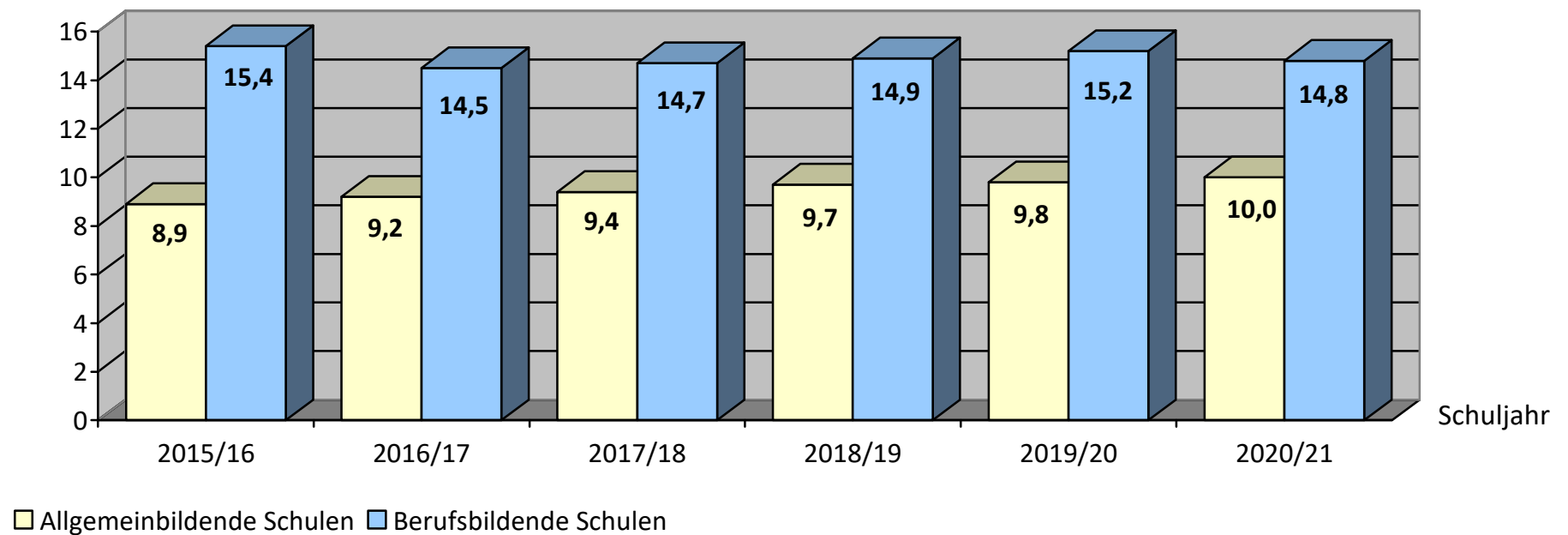
Anzahl der  
Schüler\*innen



## Entwicklung des prozentualen Anteils der Schüler\*innen an freien Schulen in Sachsen-Anhalt zwischen 2015/16 und 2020/21

Quelle: Statistisches Bundesamt „Private Schulen, Schuljahr 2020/21“

Anteil der Schüler\*innen  
an freien Schulen in Prozent



## Entwicklung der Schüleranzahl an freien Schulen in Sachsen-Anhalt zwischen den Schuljahren 2015/16 und 2020/21: Schulformvergleich

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Schuljahresanfangsstatistik 2015/16 + 2020/21; Berufsbildende Schulen und Schulen im Gesundheitswesen 2015/16 + 2020/21

Schulform	Anzahl der Schüler*innen		Entwicklung der Schülerzahlen	
	2015/16	2020/21	Absolut	Prozentual
Grundschulen	5.009	5.775	+ 766	+ 15 %
Sekundarschulen	2.423	3.099	+ 676	+ 28 %
Gemeinschaftsschulen	514	1.158	+ 644	+ 125 %
Gymnasien	5.757	6.063	+ 306	+ 5 %
Integrierte Gesamtschulen	1.533	2.016	+ 483	+ 31 %
Freie Waldorfschulen	978	1.242	+ 264	+ 27 %
Förderschulen	508	534	+ 26	+ 5 %
<b>Gesamt allgemeinb. Schulen</b>	<b>16.722</b>	<b>19.890</b>	<b>+ 3.168</b>	<b>+ 19 %</b>
Berufsschulen	84	75	- 9	- 11 %
Berufsfachschulen*	4.004	3.258	- 746	- 19 %
Fachoberschulen	308	438	+ 130	+ 42 %
Fachschulen	2.849	2.913	+ 64	+ 2 %
<b>Gesamt berufsbb. Schulen*</b>	<b>7.245</b>	<b>6.684</b>	<b>- 561</b>	<b>- 8 %</b>
<b>Gesamt allgemeinb. + berufsbb. Schulen*</b>	<b>23.967</b>	<b>26.574</b>	<b>+ 2.607</b>	<b>+ 11 %</b>

\* Seit dem 01.01.2020 dürfen bundesweit keine Schüler\*innen mehr an Berufsfachschulen für Altenpflege aufgenommen werden. Diese gehen nun in den Pflegeschulen (generalisiert) auf, die nicht dem Schulgesetz in Sachsen-Anhalt unterliegen und bislang auch noch nicht in der Landesschulstatistik erfasst sind.

## Entwicklung der Schülerzahlen an freien berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt: Ausgewählte Fachrichtungen/Bildungsgänge

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Schulform	Anzahl der Schüler*innen		Entwicklung der Schülerzahlen	
	2015/16	2020/21	Absolut	Prozentual
BFS Altenpflegehilfe	385	270	- 115	- 30 %
BFS Kinderpflege	94	243	+ 149	+ 158 %
BFS Sozialassistenten	396	555	+ 159	+ 40 %
BFS Altenpflege	1.876	1.329	- 547	- 29 %
BFS Ergotherapie	273	270	- 3	- 1 %
BFS Physiotherapie	292	309	+ 17	+ 6 %
FS Heilerziehungspflege	335	297	- 38	- 11 %
FS Heilpädagogik	138	141	+ 3	+ 2 %
FS Sozialpädagogik (alle Formen)	2.285	2.433	+ 148	+ 6 %

\* Seit dem 01.01.2020 dürfen bundesweit keine Schüler\*innen mehr an Berufsfachschulen für Altenpflege aufgenommen werden. Diese gehen nun in den Pflegeschulen (generalisiert) auf, die nicht dem Schulgesetz in Sachsen-Anhalt unterliegen und bislang auch noch nicht in der Landesschulstatistik erfasst sind.

## Schüler\*innen an freien Schulen im Schuljahr 2020/21 im Bundesländervergleich

Quelle: Statistisches Bundesamt: „Private Schulen, Schuljahr 2020/2021“

Bundesland	Schüler*innen an freien allgemeinbildenden Schulen		Schüler*innen an freien berufsbildenden Schulen	
	Absolut	Prozentual	Absolut	Prozentual
Baden-Württemberg	114.991	10,4 %	48.916	12,6 %
Bayern	143.733	11,5 %	33.444	9,4 %
Berlin	38.985	10,5 %	17.713	21,2 %
Brandenburg	26.920	10,7 %	5.749	13,6 %
Bremen	6.157	9,1 %	1.655	6,8 %
Hamburg	18.852	9,3 %	2.292	4,6 %
Hessen	48.830	7,6 %	7.247	4,2 %
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	19.064	<b>12,4 %</b>	5.029	14,8 %
Niedersachsen	55.343	6,6 %	17.970	7,2 %
Nordrhein-Westfalen	166.395	8,7 %	41.679	7,9 %
Rheinland-Pfalz	35.220	8,6 %	5.970	5,4 %
Saarland	7.638	8,4 %	2.133	7,3 %
<b>Sachsen</b>	43.015	11,1 %	32.622	<b>31,4 %</b>
Sachsen-Anhalt	19.890	10,0 %	6.684	14,8 %
Schleswig-Holstein	16.099	5,5 %	1.184	1,3 %
Thüringen	18.728	9,5 %	9.225	18,8 %
<b>Deutschland Gesamt</b>	<b>779.859</b>	<b>9,3 %</b>	<b>239.511</b>	<b>10,2 %</b>